

SCHAUFENSTER HARDT-VENN

Nr. 218 • Kostenlos an alle Haushalte • 04.08.2017

Monatliche Lokalnachrichten für die Ortsteile des Stadtbezirks

SCHNEEGE'S MIETZENTRUM

Geschirr + Spülmobile

MG-Rheindahlen • Stadtwaldstr.19-21
Telefon 0 21 61 - 82 12 05 - 0



MIRAG

- HEIZÖL
- DIESEL
- KRAFTSTOFFE

SCHNELL
KOMPETENT
PREISWERT

Das Beste ... aus jedem Tropfen!

IHR HEIZÖL-LIEFERANT AUS DER REGION.
0 21 65 / 17 07 90 • www.mirag.de
Neusser Str. 102-104 • 41363 Jüchen

Kassen Wirtz

Rönneterring 11
41068 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 4670 288
www.kassen-wirtz.de

Konrektor und im Jahr 2000 Leiter der Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. „Sie haben Generationen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung geholfen, einen inneren Halt aufzubauen, der ihnen Kraft und Orientierung gibt.“

Fortsetzung nächste Seite

Hohe Auszeichnung für Klaus Kohn

Abschied nach fast 40 Jahren – und mit einer hohen Auszeichnung: Klaus Kohn, Leiter der Paul Moor-Schule, ist zum Eintritt in den Ruhestand mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Deutschen Caritasverbandes ausgezeichnet worden.

Diözesan-Caritasdirektor Burkard Schröders überreichte dem Pädagogen die Ehrennadel während eines Festaktes zu Kohns offizieller Verabschiedung. Damit würdige die Caritas die „außerordentliche persönliche Lebensleistung“ des Mönchengladbacher, sagte Schröders. Klaus Kohn kam 1978 als Lehrer an die Paul Moor-Schule. 1986 wurde er



Schulleiter Klaus Kohn wurde anlässlich seiner Verabschiedung von der Paul Moor-Schule des Caritasverbandes Region Mönchengladbach geehrt. Foto: Karl-Heinz Habrich

müllers

fenster
haustüren
rollladen

Rolladen Müllers GmbH
Trompeterallee 200 - 208
41189 Mönchengladbach
muellers-fenster.de

02166 5505-0

markisen
raffstoren
sonnenschutz
terrassenüberdachungen
wintergärten
fliegengitter

Qualität aus Tradition seit 1953



SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.

Aktionspreis gültig bis 30.08.2017

Der **SPACE STAR**
BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang

5 Türen und 6 Airbags

Statt 9.090,- EUR¹

6.990,- EUR²

nur

Abb. zeigt Space Star TOP mit Extra-Paket 1.2 MIVEC ClearTec CVT.

5 Jahre Garantie*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie
Messverfahren VO (EG) 715/2007 Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,8; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 98 g/km. Effizienzklasse B. Space Star TOP mit Extra-Paket 1.2 MIVEC ClearTec CVT Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,9; außerorts 3,8; kombiniert 4,3. CO₂-Emission kombiniert 99 g/km. Effizienzklasse B.

¹Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, als Importeur, zzgl. Überführungskosten, Metall- und Perfektlackierung gegen Aufpreis

²Hauspreis für Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang, solange der Vorrat reicht, gültig bis 30.08.2017.

**AUTOHAUS
MOMMERSKAMP**

Autohaus Mommerskamp GmbH
Burggrafenstr. 57
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161/821210
www.mitsubishi-mommerskamp.de



Der Malteser Hilfsdienst e.V. Mönchengladbach trauert um



Jürgen Lindenlauf

der am 23.06.2017 im Alter von 53 Jahren nach langer schwerer Erkrankung verstorben ist.

Ein guter Freund ist von uns gegangen

Jürgen Lindenlauf trat zum 01.01.1995, nach achtjähriger Tätigkeit als Zeitsoldat, in hauptamtlicher Funktion in die Dienstgemeinschaft der Malteser ein. Als Dienststellenleiter und ehrenamtlicher Geschäftsführer in Mönchengladbach hat Jürgen Lindenlauf zur positiven Entwicklung unserer Stadtgeschäftsstelle wesentlich beigetragen. Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen Freund und einsatzfreudigen Malteser, der bei allen Kollegen, Partnern und befreundeten Verbänden beliebt und anerkannt war. Die Malteser aus Mönchengladbach und der Diözese Aachen sind Jürgen Lindenlauf zu großem Dank verpflichtet.

Er wird uns allen unvergessen bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Ortsleitung Mönchengladbach

Christian Montforts von Hobe
Stadtbeauftragter

Dr. Jochen Sistermanns
stv. Stadtbeauftragter

Burkhard Halm
Einsatzgliederungsführer

Die Malteser aus Mönchengladbach

Fortsetzung von Titelseite

tierung verliehen hat. Sie waren das markante Gesicht der Schule und ihr authentischer Repräsentant“, betonte Schröders. 130 Kinder und Jugendliche besuchen die im Hardter Wald gelegene Paul Moor-Schule, die einen Akzent auf den tiergestützten Unterricht legt und vom Caritasverband Region Mönchengladbach getragen wird. Dessen 1. Vorsitzender Dr. Christof Wellens wandte sich in seiner Begrüßung an Kohn: „Für die Schüler, die Eltern, Ihre Kolleginnen und Kollegen und unseren Verband waren Sie ein Geschenk.“

Das sah neben der Leitenden Regierungsschuldirektorin bei der Bezirksregierung, Angelika Frücht, auch Caritas-Geschäftsführer Frank Polixa so: „Mit Ihnen geht heute ein Großer des Caritasverbandes in den Ruhestand“, betonte er. Er erinnerte daran, dass Kohn lange einen Austausch mit Sonderpädagogen in Weißrussland pflegte, mit Schülern in Kanada bei den Paralympics war, wo die Jugendlichen Floor-Hockey spielten, und bereits in den 90er Jahren über mehrere Jahre ein Sportprojekt mit der Gesamtschule Mülfort durchführte. „Sie haben bereits zu einer Zeit inklusiv gehandelt, als noch niemand davon sprach“, erklärte Polixa. Die Weichen für die Zukunft der Paul Moor-Schule seien gestellt: Die langjährige Konrektorin Marion Middendorp wird ab 1. August die Leitung übernehmen, Jörg Frank wird neuer Konrektor. Mit einem Blumenstrauß verabschiedete der Caritas-Geschäftsführer auch Irmgard Klumpen-Hamacher, die 43 Jahre lang Lehrerin an der Schule war. Klaus Kohn freut sich auf die kommende Lebensphase. Der vierfache Vater will viel mit seiner zweijährigen Enkelin Mia unternehmen sowie mit seinem Wohnmobil nach Holland an die See oder nach Südf Frankreich reisen. Er hält sich mit Radfahren fit, kocht gerne und liest Krimis. Der Paul Moor-Schule wird der 64-Jährige verbunden bleiben. „Es war schön, hier Schulleiter zu sein. Das ist ein total toller Job.“

Bischof Dr. Helmut Dieser bedauert Entscheidung des Bundestages zur so genannten 'Ehe für alle'

Der Aachener Bischof Dr. Helmut Dieser bedauert das Ergebnis der Abstimmung im Bundestag zur so genannten Ehe für alle: „Ehe bleibt für uns Ehe. Auch weiterhin schöpfen wir unser katholisches Eheverständnis aus der Heiligen Schrift, nach dem eine Ehe auf der Verschiedenheit von Mann und Frau gründet. Denn in einer so verstandenen Ehe von Mann und Frau wird das Leben auf natürliche Weise weitergegeben, und die Ehe weitet sich aus zur Familie. Wir halten an der Überzeugung fest, dass die auf Dauer gegründete Ehe zwischen den natürlichen Eltern dem Kindeswohl am meisten entgegenkommt. Auch weiterhin werden wir dieses Eheverständnis in der Gesellschaft verfügbar halten und dafür werben. Ungeschmälert aber sehen wir den Staat in der vom Grundgesetz verbürgten Verantwortung, diese Form der Ehe von Mann und Frau, aus der Kinder hervorgehen, besonders zu schützen und zu fördern. Mit der Entscheidung verabschiedet sich der Staat allerdings von dem bisher geltenden Verständnis von Ehe, das nicht nur aus der christlichen Tradition stammt, sondern darüber hinaus in den meisten Kulturen und Religionen der Menschheit geteilt wird. Insofern der säkulare Staat aber keine eigenen weltanschaulichen Deutungsquellen etablieren oder verordnen kann, öffnet er mit der Verunklärung des Ehebegriffs vielen variablen Auffassungen von Ehe Tor und Tür mit entsprechenden vielfach denkbaren gruppenspezifischen Begehrlichkeiten. Dass eine solch weitreichende gesellschaftspolitische Grundentscheidung aus offensichtlich wahltaktischen Motiven in einem Schnellverfahren den Deutschen Bundestag passiert hat, wird der gesellschaftspolitischen Tragweite und Relevanz des Themas in keiner Weise gerecht.“

Bistum Aachen: Statistik 2016

Bei einer Gesamtbevölkerung von zwei Millionen Menschen auf dem Gebiet des Bistums Aachen ist rund jeder zweite katholisch: 2016 gab es im Bistum Aachen rund 1,05 Millionen Katholiken. Zum größten Teil begründet durch demographische Faktoren – 11.731 Bestattungen, 3.149 Wegzüge aus dem Bistumsgebiet – sind dies 1,2 Prozent weniger Katholiken als im Jahr zuvor. Die Zahl der Kirchnaustritte ist im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr erneut gesunken. Hatten 2015 noch mehr als 6.300 Menschen der katholischen Kirche im Bistum Aachen den Rücken gekehrt, hat sich deren Zahl im Folgejahr um rund 13 Prozent auf 5.498 reduziert. „Gleichwohl ist die Zahl derer, die wir mit unserer frohen Glaubensbotschaft offensichtlich nicht erreichen, immer noch zu hoch“, bedauert Dr. Andreas Frick, Generalvikar des Bistums Aachen. „Ich bin aber überzeugt, dass der christliche Glaube zeitgemäß und attraktiv ist. Das zeigen all diejenigen, die sich bewusst dafür entschieden haben, ihren Glauben in unserer kirchlichen Gemeinschaft zu leben.“ Im vergangenen Jahr sind 284 Menschen in die katholische Kirche wiederaufgenommen worden (+ 5,5 Prozent) und 82 Christen sind in die katholische Kirche eingetreten. Hinzu kommen 154 Erwachsenentaufen (+54 Prozent) im Bistumsgebiet. Insgesamt empfangen im vergangenen Jahr 7.130 Menschen die Taufe, 41 mehr als im Jahr zuvor. Damit ist die Zahl der Taufen und Aufnahmen (7.496) höher als die der Austritte.

Unterwegs gelesen

Es gibt zwei Dinge im Leben, die einen Mann in den Wahnsinn treiben können: Eine Frau und keine Frau.

Schülerin aus Mönchengladbach absolviert Praktikum im Bundestag

Die Schülerin Mieke Müller vom stiftischen humanistischen Gymnasium Mönchengladbach absolvierte ein dreiwöchiges Praktikum bei der Bundestagsabgeordneten Gülistan Yüksel in Berlin im Bundestag und im Mönchengladbacher Wahlkreisbüro.

„Ich habe in der Zeit sehr viele spannende Einblicke in die Politik in Berlin bekommen und hab auch den Unterschied zwischen Bundesebene und Kommunalebene kennengelernt“, sagt Mieke über ihr Praktikum. Den ersten Teil ihres Praktikums, absolvierte sie im Bundestag und bekam dort hautnah den Verlauf und die Abstimmung für die Ehe für Alle mit. „Das war natürlich ein echtes Highlight, bei dem ich zum Glück im Plenarsaal mit dabei sein durfte“, erklärt die Schülerin glücklich.

In Mönchengladbach bekam Sie einen Einblick in die politische Arbeit vor Ort, mit Kontakten zu Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Institutionen. „Ich konnte bei der Organisation von Veranstaltungen helfen, bei der Recherche für Bürgeranfragen unterstützen und bei parteiinternen Gesprächen die basisdemokratische Arbeit von Parteien kennenlernen“, so Mieke. „Das Praktikum hat mir sehr viel gebracht und ich kann es jedem nur weiterempfehlen, der sich für Politik interessiert“, so Mieke abschließend.



Neuer Vorstand im KIK - MG eV

Der Verein Künstler im Karneval Mönchengladbach e. V. (kurz: KiK MG), hat auf einer erfolgreichen Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Michael Esser stand aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wiederwahl. Hier wählten die Mitglieder Friedhelm (Freddy) Böhmer, von den Rollmöps, neu ins Amt. Auf Wunsch der anwesenden Mitglieder bleibt Esser dem Vorstand aber treu. Er wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt. Dieter Böhmer, ebenfalls bei den Rollmöps, wird neuer Schriftführer. Helmut Drewitz wurde als Kassierer und Hans Speit als Geschäftsführer bestätigt. Während der Jahreshauptversammlung wurden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. So wird es im kommenden Jahr eine große Benefizveranstaltung zu Gunsten der Insel Tobi in Neuwerk geben. Unterstützung aus Köln für dieses Fest wurde bereits zugesagt. Hier können sich alle Gladbacher schon auf was Großes freuen.

Schaufenster Hardt-Venn

Terrassenüberdachungen & Carports
DIREKT vom Hersteller zu TOP Konditionen



Alu Terrassenüberdachung
5x3m mit VSG Glaseindeckung
3.500,- €
inkl. Montage, inkl. MwSt.

Tel.: 0 21 62 / 810 77 90
info@ueberdachte-terrasse.de
www.ueberdachte-terrasse.de

BoSman
Elektronikstr. 23 - 41751 Viersen



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen Fahrern unseres Mobilien Mahlzeitendienstes geliefert

Tel.: 02161 464674

Herzlich gern. 

Wichtige Änderungen im Waffengesetz

Der Bundestag hat Mitte Mai einen Gesetzesentwurf der Bundesregierung zu Änderungen des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften (2. WaffRändG) beschlossen. Am 5.7.2017 wurde dies im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und trat daher am 6.7.2017 in Kraft. Für Waffenbesitzer ergeben sich insbesondere Änderungen bei der Aufbewahrung von Schusswaffen. Zudem ist es für einen befristeten Zeitraum von zwölf Monaten ab Inkrafttreten des Gesetzes möglich, straffrei illegal besessene Waffen und Munition bei den Waffen- und Polizeibehörden abzugeben. Die für Waffenbesitzer relevanten Änderungen sind in zusammengefasster Form der Internetseite der Polizei Mönchengladbach zu entnehmen (<https://moenchengladbach.polizei.nrw>).

KIMMANN
Gartentechnik

● Verkauf ● Verleih ● Reparaturservice

Reparatur aller Fabrikate*.

Hol- und Bringservice.
Heckenscheren und Rasenmähermesser
werden bei uns auch geschliffen.
(*vorausgesetzt es gibt Originalteile)



Odenkirchenerstr. 245, 41236 MG-Rheydt, Tel. 0 21 66 / 12 41 62, Fax 0 21 66 / 12 41 64
e-mail: kimmannmg@yahoo.de

Würdevoll und exklusiv – finden Sie Ihre letzte Ruhestätte im Kolumbarium der Grabeskirche St. Kamillus

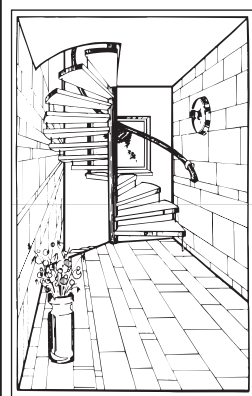


 **ST. KAMILLUS KOLUMBARIUM**
St. Kamillus Kolumbarium
Kamillianerstr. 40
Mönchengladbach

Das Kolumbarium kann täglich von 9 bis 19 Uhr besucht werden.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Herrn Claßen, der gerne für Sie da ist
Mo, Mi, Do 10 - 12 Uhr | Di, Fr 15 - 17 Uhr | nach telefon. Vereinbarung
Telefon: 02161 57345 10 | Mobil: 0162 4463354

www.st-kamillus-kolumbarium.de



Kirschner&Krasniqi Kunst- und Naturstein GmbH

- Fensterbänke ● Treppen
- Terrassen ● Wohnräume

**Auch wenn es zeitlich eng wird,
sind wir für Sie da.**

**Dank neuer Technik schneiden
wir (ohne Aufpreis)
innerhalb von 24 Stunden.**

Wir beraten kostenlos und sind für Sie da:
Mo-Do 08.00 - 17.00 Uhr;
Fr. 08.00 - 16.00 Uhr;
Sa. (außer an Brückentagen) 08.00 - 13.00 Uhr

Wetschewell 40 • 41199 MG-Odenkirchen • Tel. 0 21 66 / 5 17 80
Fax.: 0 21 66 / 5 36 77 • E-mail: kirschner-krasniqi@t-online.de

Patentag im Tiergarten

WE- 172 Menschen haben im Tiergarten Odenkirchen eine Patenschaft übernommen. Bisher wohnte der am weitesten entfernte Pate in der Schweiz. Das hat sich geändert: Der am weitesten entfernt wohnende Pate ist jetzt ein Junge aus Sao Paulo. Ihm wurde von Mönchengladbachern die Patenschaft für eine Ente geschenkt. Tiergartenleiterin Dr. Kathrin Ernst: „Der Junge hat sich gefreut wie ein Schneekönig.“ Einmal im Jahr sagt der Tiergarten seinen Paten Danke und lädt sie zu einer Veranstaltung mit ansprechendem Programm ein. Nach begrüßenden Worten durch Petra Heinen-Dauber und Dr. Kathrin Ernst erlebten die Paten die Schaufütterung der Seelöwen und der Fischottern. Die Ottern gelten als wahre Lebenskünstler. Man hat das Gefühl, dass sie immer gute Laune haben. Zurück von den Schaufütterungen gab es Essen, Trinken, Zauberkunststücke nicht nur für die jüngsten Besucher, einen Besuch im Gehege der Schweine und die Präsentation einer studentischen Abschlussarbeit, die sich mit dem Geruchssinn von Zebrawangusten befasste.



Foto: Werner Erkens



Sabrina Pontzen Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik) · 41069 Mönchengladbach

weitere Infos unter: www.pontzen.de

Telefon (02161) 13 445

Boss und Schroeren: „LVR zahlt sich aus für Mönchengladbach“

Mönchengladbach hat im Haushaltsjahr 2016 eine Umlage in Höhe von 77 Millionen Euro an den Landschaftsverband Rheinland (LVR) gezahlt. Im gleichen Zeitraum flossen Leistungen in Höhe von 129,4 Millionen Euro in die Stadt zurück. Das teilen die Mönchengladbacher CDU-Vertreter in der Landschaftsversammlung, Frank Boss und Michael Schroeren, mit und weisen gleichzeitig auf die Sonderauskehrung an die Stadt in Höhe von 8,2 Millionen Euro hin, die bereits Ende Juni zur Auszahlung gekommen ist. Diese Mittel stammen aus Rückstellungen, die der LVR bilden musste, weil es in der kommunalen Familie einen Dissens bezüglich der Zuständigkeit für die Kostenübernahme von Integrationshilfen gegeben hatte. Nach Anerkennung dieser Zuständigkeit durch die Mitglieds-körperschaften konnten die gebildeten Rückstellungen nunmehr aufgelöst werden.

Aussetzen

der Vorratsdatenspeicherung wirft Terrorismusbekämpfung massiv zurück

Die Entscheidung der Bundesnetzagentur, die Telekommunikationsunternehmen bis zum Vorliegen einer Gerichtsentscheidung über eine Klage des Münchner Providers Spacenet nicht mehr zur Speicherung der Verbindungsdaten anzuhalten, wirft die Terrorismusbekämpfung in Deutschland massiv zurück. Darauf hat die Gewerkschaft der Polizei (GdP) auf ihrem Kriminalforum in Düsseldorf hingewiesen. „Auch die Vorratsdatenspeicherung ist keine Garantie dafür, dass es in Deutschland nicht erneut zu einem Terroranschlag kommen wird. Aber ohne dieses Instrument wird es bei uns Anschläge geben, die wir hätten verhindern können“, sagte GdP-Landesvorsitzender Arnold Plickert. „Bleibt es dabei, können noch nicht einmal nach einem Attentat die Kommunikationsstrukturen der Täter ermittelt werden, um an ihre Hintermänner und Unterstützer zu gelangen“, warnte er. Vorausgegangen war der Entscheidung der Bundesnetzagentur eine Eilentscheidung des Oberverwaltungsgerichts in Münster, das eine verdachtslose Speicherung von Standort- und Verkehrsdaten als nicht vereinbar mit dem EU-Recht angesehen hat. Bis zum Vorliegen einer Entscheidung im Hauptsacheverfahren will die Bundesnetzagentur keine

Bußgelder gegen Telekommunikationsunternehmen verhängen, die die Verbindungsdaten ihrer Kunden nicht aufzeichnen. Wann die Gerichtsentscheidung fällt, ist noch nicht absehbar. Die GdP hat deshalb die Bundesregierung aufgefordert, in dem bereits seit Jahren dauernden Rechtsstreit um die Vorratsdatenspeicherung endlich für Rechtssicherheit zu sorgen. „Die Bürger haben ein Recht darauf, dass der Staat ihre Daten schützt. Aber er darf nicht die Terroristen schützen“, sagte Plickert.

Unter dem Titel „Terrorismus – Berlin, Dortmund, und jetzt?“ diskutierten Sicherheitsexperten der Polizei über die Frage, wie ein neuer Fall Amri verhindert werden kann. Neben einer besseren Zusammenarbeit der verschiedenen Sicherheitsbehörden dringt die GdP darauf, dass auch die Unterstützer von Terrorgruppen stärker in den Blick genommen werden. „Die Werbung für Terrorgruppen muss wieder unter Strafe gestellt werden“, fordert der nordrhein-westfälische GdP-Vorsitzende. Seit 2002 gilt das nur noch für das Werben von Mitgliedern.

VERLAG: 0 21 66 - 36 46

Venn: Jan Bolten neuer Jungkönig

Jan Bolten von den „Duiser Jonges 2007“ ist neuer Jungkönig in Venn. Mit dem 90. Schuss (+ 1 Ehrenschiess) fiel der Vogel. Dem neuen Jungkönig stehen die Minister David Helmges und Niklas Roßbach zur Seite.



Foto: Karl-Heinz Habrich

Der neue Venner König ...



... heißt Torsten Küppers. Das war klar nach dem 128 Schuss (+ 3 Ehrenschiess). Seine Minister sind Christian Kormann (links) und Steffen Glanert. Foto: Karl-Heinz Habrich

Die Rezeptdecke – Diesmal: Italienisches Apfeldessert

Zutaten:

100 g Pinienkerne, 100 g Zucker, 200 ml Schlagsahne, 250 g Ricotta, 1 Pck. Vanillezucker, 4 EL Zitronensaft, 400 g Apfelmus, einige Amarettini zum Garnieren, Zitronenmelisse

Zubereitung:

Pinienkerne in einer beschichteten Pfanne fettfrei hell rösten. 50 g Zucker über die Pinienkerne streuen und unter Wenden goldbraun karamellisieren lassen. Auf ein Stück Alufolie geben und auskühlen lassen.

Inzwischen Schlagsahne steif schlagen. Ricotta mit dem restlichen Zucker, Vanillezucker und Zitronensaft verrühren. Schlagsahne unterheben.

Ricottacreme abwechselnd mit Apfelmus und dem zuvor zubereiteten Pinienkern-Krokant (etwas zum Garnieren beiseitelegen) in Gläser schichten und 15 bis 20 Minuten kühl stellen.

Kurz vor dem Servieren das Dessert mit Pinienkern-Krokant und einigen Amarettini bestreuen und mit Zitronenmelisse garniert servieren.

Gelesen im Apfelblatt des Otzenrather Apfelhofes

▲ Rollladen
 ▼ Rolltore
 ▲ Jalousien
 ▼ Klappläden
 ▲ elektrische Antriebe
 ▼ Steuerungen
 ▲ Markisen
 ▼ Wintergartenbeschattung
 ▲ Einbruchschutz
 ▼ Roll- und Scherengitter

Rollladen und Sonnenschutz aus Meisterhand

Heinrich Mühlen, Rollladen · Inh. Michael Feldges · Meisterbetrieb
 Hanne-Martin-Schleyer Str. 35 · 41199 Mönchengladbach · Tel. 0 21 66 / 60 65 83 · Fax 60 92 45

Einlagen, Bandagen, Orthesen, Kompressionstherapie, Gehhilfen, Schuhe u.v.m.

Sanitätshaus Renovatio
 Renovatio GmbH
 Rudolfstr. 10
 41068 Mönchengladbach

Telefon: +49 (0) 21 61/8 30 66 40
 Fax: +49 (0) 21 61/8 30 66 41
 E-Mail: mail@reno-vatio.de
 Internet: www.reno-vatio.de

Umzüge Schlösser
 Ihr Immobilienmakler und Möbelspediteur

← **ALLES** aus einer Hand! →
 mit "Rund-um-Servicepaket" vom Fachmann

Wir suchen:

- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke auch mit Altbestand

MG 0 21 61 / 5 64 60 99 · NE 0 21 31 / 27 36 29  Thomas Schlösser

STAHL design
 METALLBAU

Frank Busch GmbH

Schlippesstraße 8 - 41169 Mönchengladbach
 Telefon 0 21 61/55 30 6 - Fax 55 30 7
 frankbuschstahl-design@t-online.de
www.stahl-design-busch.de

NEWS · NEWS · NEWS · NEWS · NEWS · NEWS

Die nächste Ausgabe
erscheint am 08.09.2017

NEWS · NEWS · NEWS · NEWS · NEWS · NEWS

ANTIKECK

ANTIQUITÄTEN & KUNSTHANDEL
ANTIKMÖBEL-LOGISTIK



Gasstraße 96
41236 Mönchengladbach

Tel. 02166 - 217 497 • Mobil: 0157 - 802 617 67

Öffnungszeiten:

montags - freitags • 14.00 - 18.00 Uhr
samstags 10.00 - 15.00 Uhr

www.antikeck-onlineshop.de
www.antikmoebel-moenchengladbach.de
www.antikeck-npage.de

Die NEW erhält Award für ihr Engagement in der Energiewende

Die NEW wurde vom Bonner Markt- und Wirtschaftsfor schungsunternehmen EuPD Research gleich zweifach mit dem „Energiewende Award“ in den Kategorien „Effizienz“ und „Energiewende“ ausgezeichnet. Die Preise zeichnen die NEW für ihr herausragendes Angebot an Produkten, Dienstleistungen und Informationen im Bereich der Energiewende aus.

Im Bereich „Effizienz“ ist besonders das Informationsportal www.new-energie.de rund um das Thema Energieeffizienz inklusive Energieverbrauchsrechner zu nennen. Auf dem Portal werden umfassende Informationen zu Themen wie Energieausweis, Technologien und Energiesparen für die Öffentlichkeit bereitgestellt. Zudem bietet die NEW ein Umweltförderprogramm. Im Rahmen dessen werden Erdgasheizungen, KWK-Anlagen und Umwälzpumpen mit Investitionszuschüssen gefördert. Das Engagement bei der „Energiewende“ zeigt sich besonders durch das „NEW-Blauhaus“. 77 PV-Module an der Fassade und 230 Module auf dem Dach liefern so viel Strom, dass der gesamte Energiebedarf zum Betreiben des Gebäudes gedeckt wird. Jährlich werden so 110 Tonnen schädliches CO₂ eingespart. Neun Monate hatte EuPD Research alle knapp 1.300 deutschen Energieversorger im Hinblick auf Produkte, Informationen und Dienstleistungen anonym auf den Internetseiten zum Thema Energiewende untersucht. Stichprobenartig gab es auch Testanrufe und Onlinekontakte. Zudem wurden über 1.000 Haushalte zu den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität und Energieeffizienz befragt.

„Die Energiewende stellt die Energieversorger vor die größte Herausforderung in ihrer Unternehmensgeschichte. Es ist uns eine besondere Ehre, die NEW mit dem ‚Energiewende Award‘ zu prämiieren, da sie sich bereits heute mit Produkten, Dienstleistungen und Informationsangeboten herausragend in der Energiewende positioniert hat“, so Markus A.W. Hoehner, Geschäftsführer der EuPD Research, bei der Preisübergabe. „Wir freuen uns sehr über diese beiden Preise, zeichnen sie doch unser Engagement im Rahmen der Energiewende aus“, so Ralf Poll, Geschäftsführer der NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH, der Vertriebs Tochter der NEW AG.

„Die Energieversorger sind ein wesentliches Bindeglied zwischen Technologieanbietern der Energiewende und den Nutzern – egal ob im privaten Haushalt oder im Unternehmen“, so Dr. Martin Ammon, Leiter Energiewirtschaft bei der EuPD Research.

Die eigentliche Preisverleihung fand kürzlich in München im Rahmen des „Smart Renewable Energy Forums“ auf der Intersolar Europe als weltweit führende Solarmesse statt. Die Initiatoren des Energiewende Awards sind Intersolar Europe, DCTI Deutsches CleanTech Institut und EuPD Research.

Geschwindigkeitsmessungen

Neben den stationären Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen, die an zehn Standorten betrieben werden, kontrolliert das Ordnungsamt der Stadt MG mit drei mobilen Radarwagen die Geschwindigkeit an rund 270 Messstellen im Stadtgebiet. Alle Messstellen sind Gefahrenstellen, die in Abstimmung mit der Polizei festgelegt werden. In den vergangenen drei Jahren wurden vom Ordnungsamt mehr als 140.000 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet.

„Gesundheit aktuell“ - 10 Jahre Vortragsreihe des Fördervereins der Kliniken Maria Hilf

Medizinische Zusammenhänge und praktisches Vorgehen bei gesundheitlichen Problemen vollumfänglich zu verstehen, fällt den meisten Laien eher schwer. Dabei hilft die seit nunmehr zehn Jahren stattfindende Vortragsreihe der Kliniken Maria Hilf, die durch den Förderverein organisiert wird. In der Regel sind es Chefarzte oder leitende Oberärzte, die in allgemeinverständlicher Sprache dem interessierten Publikum Zusammenhänge und praktisches Vorgehen bei häufig vorkommenden Krankheitsbildern darlegen und anschließend in entspannter Atmosphäre alle Fragen der Zuhörer beantworten und wertvolle Ratschläge geben. Diese bewährten Vorträge, bei denen Vorstandsmitglieder des Fördervereins jeweils kurz über die aktuellen Aktivitäten des Vereins berichten, finden sechsmal jährlich statt. Zur „Auflockerung“ gibt es zusätzlich zweimal im Jahr einen Literaturabend, bei dem zwei örtliche Buchhandlungen in entspannter Atmosphäre Bücher verschiedener Genres vorstellen, sodass meist jeder der zahlreichen Besucher auch aus diesen Veranstaltungen mit wertvollen Anregungen nach Hause geht. Die nächsten Themen, die im neuen Forum der in der Stadt als „Franziskushaus“ bekannten Klinik, die zukünftig nur noch den Namen Kliniken Maria Hilf tragen wird, stattfinden, werden zum Thema Vorbeugung, Behandlung und Nachsorge Schlaganfall, Knieprothese und Lungenkrebs sein. Alle Interessierten sind zu den kostenlosen Vorträgen eingeladen.

Das Programm des 2. Halbjahres gestaltet sich wie folgt:
30.08.2017 Vorbeugung, Akuttherapie, Nachsorge: Schlaganfallbehandlung in Mönchengladbach aus einer Hand; PD Dr. med. A. Ringelstein, Oberarzt der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie, Prof. Dr. med. C.-A. Haensch, Chefarzt der Klinik für Neurologie
06.09.2017 Die individuelle Knieprothese – ein Gewinn für Patienten? Dr. med. J. Rödiger, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
22.11.2017 Der 16. Literaturabend – mit aktuellen Leseempfehlungen (Beginn hier: 18.30 Uhr)
29.11.2017 Lungenkrebs – bessere Heilungschancen durch frühe Erkennung und interdisziplinäre Zusammenarbeit; PD Dr. med. A. Meyer, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Prof. Dr. med. U. Nestle, Chefarztin der Klinik für Strahlentherapie, Dr. med. K. Welcker, Chefarztin der Klinik für Thoraxchirurgie

„Heimat. Gelebte Erinnerung“ jetzt in der Grabeskirche

Die Kölner Künstlerin Sabine Di Martino hat jüngst ihre Ausstellung „Heimat. Gelebte Erinnerung“ im St. Kamillus Kolumbarium Mönchengladbach eröffnet. Gregor Pasch (rechts), Geschäftsführer des St. Kamillus Kolumbarium, hieß sie in den historischen Räumen willkommen. Ihre großformatigen Arbeiten, Malerei auf Leinwand in Öl und Acryl, sind bis zum 27. August 2017, täglich von 9 bis 19 Uhr, in der Grabeskirche zu sehen.



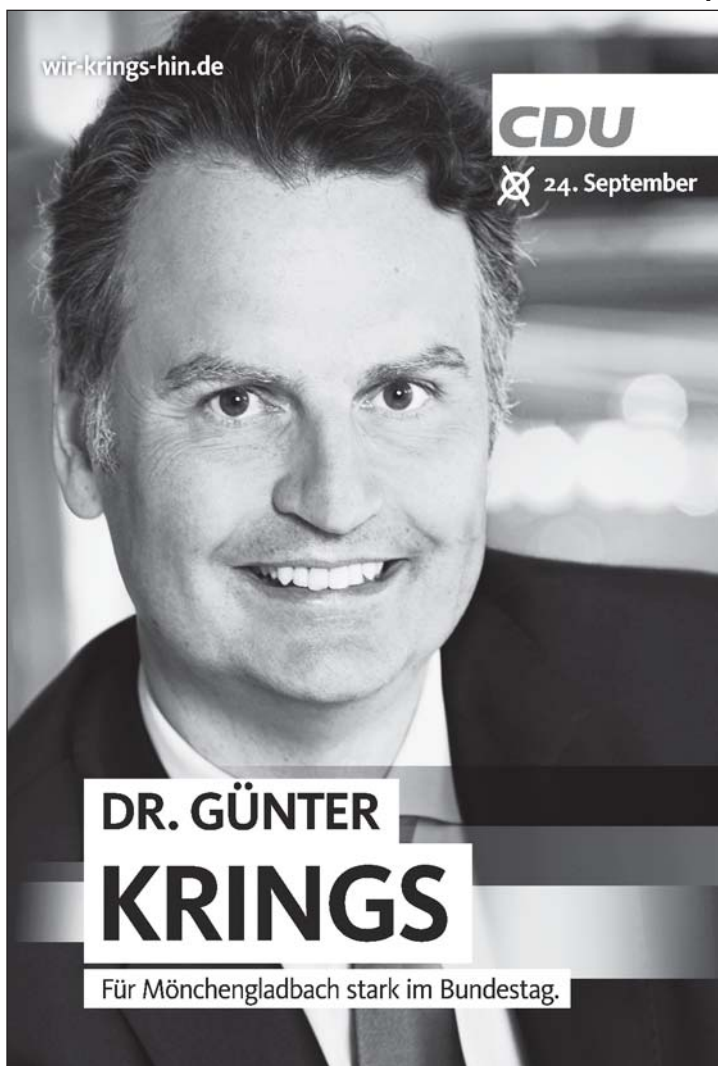
Foto: Kaspar Müller-Bringmann

Spätkirmes in Hardt vom 25. bis 27. August 2017

Am letzten August-Wochenende feiert die St. Nikolaus-Bruderschaft Hardt ihre Spätkirmes. Auftakt ist am Freitag der Seniorennachmittag, der um 14.00 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnt. Anschließend sind alle Senioren über 70 Jahre zum Bunten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Alexander-Scharff-Str. eingeladen. Am Abend steigt dann nach 2016 die 2. Open-Air-Party „Rhythm of the Night“ am Birkmannsweg neben der Sportanlage. Bei kühlen Getränken und heißen Rhythmen sind alle Jungen und Junggebliebenen zum Mitmachen und Abrocken eingeladen.

Der Samstag Vormittag steht im Zeichen des Sports. Ab 10.00 Uhr startet an der Bezirkssportanlage das traditionelle Fußballturnier der Schützen. Kleinere Gruppen, die keine Fußballmannschaft stellen können oder wollen, können sich an einem „Flunkyball-Turnier“, das gleichzeitig stattfindet, beteiligen. Am Abend ab 19.00 Uhr beginnt dann im Pfarrheim der Kirmesball mit DJ, bei dem die scheidenden Königshäuser verabschiedet werden. Für Familie Berx mit Altkönig Frank Berx, Jungkönig Robin Berx sowie Minister Matthias Berx und ihre Mitstreiter Frank Steinmetz als Minister und Ralf Hennekes als Adjutant des Altkönigs sowie Mark Heythausen und Peter Panglisch als Minister sowie Kaspar Fuchs als Adjutant des Jungkönigs heißt es dann, von einem tollen Königsjahr Abschied zu nehmen. Gleichzeitig findet an dem Abend die Siegerehrung des morgendlichen Turniers statt. Nicht nur Bruderschaftler, sondern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind an diesem Abend herzlich eingeladen.

Am Sonntagmorgen treffen sich die Bruderschaftler am Pfarrheim, um gemeinsam zum Gottesdienst um 10 Uhr in



der St. Nikolaus-Kirche zu gehen. Dort wird dann das neue Jungkönigshaus mit Jungkönig Markus Overdick, den Ministern Andy Sasum und Daniel Hommen sowie Adjutant Daniel Jakobs in ihr Amt eingeführt. Leider hat sich beim Vogelschuss zur Frühkirmes kein Kandidat für das Amt des Altkönigs gefunden, so dass die Bruderschaft ab dem Spätkirmessonntag kein Altkönigshaus stellt. An den Gottesdienst schließt sich ein kurzer Umzug mit Gefallenenehrung auf dem Hardter Friedhof und anschließender Parade vor dem Pfarrheim an. Den Abschluss der Spätkirmes bildet dann ein Frühschoppen mit der Hardter Blasmusik im Pfarrheim. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der Spätkirmes ist frei.



Das Jungkönigshaus: v. l.: Adjutant Daniel Jakobs, Minister Andy Sasum, Jungkönig Markus Overdick, Minister Daniel Hommen

Unterwegs gelesen

Ein Mann hat keinen Kleiderschrank.
Er hat einen Stuhl neben dem Bett.

Vorstandsmitglied Helmut Wilms wiederbestellt



Der Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Mönchengladbach hat in seiner letzten Sitzung Sparkassendirektor Helmut Wilms für weitere fünf Jahre als Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Mönchengladbach bestellt. Der Rat der Stadt Mönchengladbach hat die Bestellung in seiner Sitzung am 5. Juli 2017 einstimmig genehmigt. Helmut Wilms gehört bereits seit Mai 2013 dem Vorstand der Stadtsparkasse an. Zuvor war er von Oktober 2006 an stellvertretendes Vorstandsmitglied. Seine berufliche Laufbahn begann der 55-Jährige im August 1981 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Stadtsparkasse.

Foto: Stadtsparkasse Mönchengladbach

Aus dem Kriminalitätsjahresbericht 2016

In Mönchengladbach konnte für das Jahr 2016 eine sinkende Kriminalitätsbelastung bei stabiler Aufklärungsquote der Gesamtkriminalität, sinkende Fallzahlen beim Wohnungseinbruch sowie sinkende Fallzahlen bei den Gewaltdelikten verzeichnet werden.

Zur Gewaltkriminalität zählen die Delikte Mord, Totschlag, Raub, räuberische Erpressung, gefährliche Körperverletzung, besonders schwerer Fall der sexuellen Nötigung und Vergewaltigung. Die Aufklärungsquote im Bereich der Gewaltkriminalität liegt bei 72,8 o/o.

Die hohe Anzahl der Wohnungseinbrüche im Jahr 2015 (955) sank im Jahr 2016 um 13,5 o/o. Durch bessere Sicherungen der Wohnungen können Wohnungseinbrüche verhindert werden. Dies spiegelt sich in der steigenden Zahl der Versuche wieder. Technischer Einbruchschutz sollte auf Kommunal- und Landesebene bereits bei Neu- und Umbauten von Wohnungen und Häusern eingeplant werden. Die Aufklärungsquote beim Wohnungseinbruch ist jedoch mäßig. Jede 10. Tat wird geklärt.

Die Aufklärungsquoten bei Körperverletzungsdelikten und Raubdelikten sind hoch, bei den Raubdelikten mit 58,5 o/o auf dem höchsten Stand seit zehn Jahren. Die Rauschgiftkriminalität gehört zu den sogenannten „Kontrolldelikten“.

IG BAU kritisiert Schieflage am Mönchengladbacher Arbeitsmarkt

Immer mehr unsichere Jobs: Rund 48.100 Menschen in Mönchengladbach arbeiten in Teilzeit, Leiharbeit oder haben einen Minijob als alleiniges Einkommen. Damit ist der Anteil der so genannten atypischen Beschäftigung an allen Arbeitsverhältnissen im vergangenen Jahr auf einen Rekordwert von 42 Prozent gestiegen. Das kritisiert die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU). Die Gewerkschaft beruft sich hierbei auf eine aktuelle Studie der Hans-Böckler-Stiftung, die die Entwicklung am Mönchengladbacher Arbeitsmarkt seit dem Jahr 2003 untersucht hat. Damals lag die Quote atypischer Jobs noch bei 32 Prozent.

Start ins Kindergartenjahr 2017 / 2018

2.755 Kinder in MG besuchen seit August erstmals eine Tagesstätte für Kinder oder erhalten erstmalig eine Betreuung durch Tagespflegepersonen. 1.281 Kinder davon sind U3 Kinder und 1.474 Kinder sind Ü3 Kinder. Für die meisten dieser Kinder bedeutet dies, auch erstmalig in ihrem Leben regelmäßig den für sie gewohnten Rahmen zu Hause zu verlassen, um eine andere Welt voller neuer Erfahrungen, Lerninhalte und sozialer Kontakte kennenzulernen. Innerhalb des Stadtgebietes gibt es heute insgesamt 132 Kindertageseinrichtungen verschiedener Träger mit insgesamt 390,25 Gruppen. Hiervon werden von der Stadt MG 38 Kindertageseinrichtungen mit 140,5 Gruppen betrieben.

Ritterfest Schloss Rheydt

Vom 11. bis 13. August 2017 hält das Mittelalter wieder Einzug im Schloss Rheydt: Das beliebte Ritterfest Schloss Rheydt lädt kleine und große Besucher ein zur faszinierenden Zeitreise ins 15. Jahrhundert. Längst hat sich das von der Marketing Gesellschaft der Stadt organisierte Familienfest nicht nur am Niederrhein, sondern weit über die Grenzen der Region hinaus als besondere Attraktion im sommerlichen Ausflugskalender etabliert. Wie in den vergangenen Jahren sorgt ein breites Programm mit vielen Highlights für Unterhaltung der Extraklasse. Die Stunt-Reitergruppe „Die Kaskadeure“ präsentiert ihren Beitrag zum Lutherjahr 2017 und erinnert in einem großartigen Turnier an das Jahr 1517, in dem Luther seine 95 Thesen an das Tor der Schlosskirche zu Wittenberg nagelte und ein großer Tumult das Volk in zwei heftig streitende Lager spaltete. Auch der Ritter von Rheydt, ein alter Bekannter, mischt sich ins Geschehen ...

Weitere Informationen unter Tel. 02161-25 24 21 oder www.ritterfest-schloss-rheydt.de. Wichtiger Hinweis: Wegen der frei umherlaufenden Pfauen ist während der Veranstaltung auf dem Schlossgelände das Mitführen von Hunden nicht gestattet.

menü-bring-dienst

1 MENÜ GRATIS

QUALITÄTSMENÜ SERVICE

für die erste Wochenbestellung

Keine Vertragsbindung

Der fahrbare Mittagstisch, wir liefern täglich verzehrheiß ab 1 Portion, auch an Sonn- und Feiertagen frei Haus

- ▶ 7 verschiedene Menüs
- ▶ 1 Diabetiker geeignetes Menü
- ▶ 1 kaltes Menü
- ▶ 1 Salatplatte
- ▶ Menü für den kleinen Hunger
- ▶ Menü für den verwöhnten Gaumen

Menü ab € 4,90

Fordern Sie unverbindlich unseren aktuellen Speiseplan mit Preisen an!

(02166) 678 764 • Fax (02166) 975 23 64

Allen Hinweisen der Bevölkerung auf Rauschgiftkriminalität geht die Polizei nach. Die Polizei entscheidet im Einzelfall, ob

Prüfung bestanden

Der Anwaltverein Mönchengladbach e.V. hat 27 Rechtsanwaltsfachangestellten zur bestandenen Prüfung gratuliert. „Mit der ständig wachsenden Zahl von Anwaltsbüros steigt auch der Bedarf an Rechtsanwaltsfachangestellten“, so Michael Rost, Vorsitzender

des Anwaltvereins. „Die Tätigkeit der Rechtsanwaltsfachangestellten hat sich mit Rücksicht auf die vielen technischen Hilfsmittel im Büro gewandelt. Sie sind zu Assistenten der Anwälte geworden, die sie bei vielen interessanten Tätigkeiten entlasten können“, so Rost weiter. Die Berufsaussichten sind

günstig, und zwar nicht nur in Anwaltskanzleien, sondern auch bei Banken, der Verwaltung, Industrieunternehmen usw. Junge Damen und Herren, die sich für eine Ausbildung in einem Anwaltsbüro interessieren, können sich bei dem Anwaltverein, Tel. 02161 177929, melden.



Foto: Mario Winkler

Inklusionsmaßnahmen in den NEW-Bussen

Die NEW mobil und aktiv setzt sich seit Jahren durch eine besondere Ausstattung ihrer Busflotte für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ein. Die gesamte Busflotte der NEW mobil und aktiv sowohl in Mönch-

engladbach (205 Busse) als auch in Viersen (25 Busse) ist vollständig barrierefrei. Standard bei allen Bussen ist die Niederflurtechnik, das bedeutet, dass es zwischen Vorder- und Hintereinstieg keine Barrieren gibt. Dank der Absenk-

vorrichtung und Rollstuhlrampe in den Bussen, wird man insbesondere mobilitätseingeschränkten Personen gerecht. Für sehbehinderte Fahrgäste bedeutet die „Sprechende Haltestelle“ eine deutliche Erleichterung bei der Benutzung des ÖPNV.

Die neuen Prinzenpaare

WE- Während des Hoffestes des diesjährigen Mönchengladbacher Karnevalsverbandes im Forum der Kliniken Maria Hilf – KH Sankt Franziskus, stellte Dr. Markus Hardenack, stellvertretender Vorsitzender des MKV, die Prinzenpaare der kommenden Session vor. Das „große“ Prinzenpaar wird verkörpert von Guido und Verena Gauls (Große Rheydter Prinzengarde). Das Kinderprinzenpaar ist trotz jugendlichen Alters im Brauchtum gut bewandert. Kinderprinzessin Annika I, Odenkirchenerin, ist seit 2009 aktives Mitglied der KG Schwarz-Gold Rheydt. Kinderprinz Yannick II., Dahl, ist begeistertes Mitglied des Bundesschützen Tambourkorps „Mit vereinten Kräften“ Wickrath e. V.



Foto: Mario Winkler

Die Malteser trauern um Jürgen Lindenlauf



Am 23. Juni 2017 erreichte die Malteser eine traurige Nachricht: Nach schwerem Kampf gegen eine tückische Krankheit verstarb der Mönchengladbacher Dienststellenleiter Jürgen Lindenlauf. Die Malteser verlieren damit einen Kollegen mit Herz und Seele. Nach seiner Ausbildungszeit bei der Bundeswehr wurde Jürgen Lindenlauf am 1.1.1995 Mitglied bei den Maltesern. Bis 1996 leitete er den Fahrdienst in Mönchengladbach und wurde dann Geschäftsführer und Dienststellenleiter. Das heutige zu Hause der Malteser in Mönchengladbach, die neue Dienststelle in zentraler Lage der Stadt wurde durch viel persönlichen Einsatz von Herrn Lindenlauf im Jahr 2009 - 2010 modernisiert und eingerichtet. Darüber hinaus hat er sich bei den Maltesern in der gesamten Diözese, im Haupt- und Ehrenamt, in ausgezeichneter Weise verdient gemacht. Vom 1.1.2009 bis zum 1.2.2012 war Herr Lindenlauf auch Geschäftsführer der Malteser in Kempen und war als stellvertretender Bezirksgeschäftsführer im Kreis Düren seit 2011 tätig. Ehrenamtlich engagierte sich Jürgen Lindenlauf in Mönchengladbach im Bereich der Sanitätsdienste und des Katastrophenschutzes und viele Spiele der Borussia Mönchengladbach wurden von ihm aktiv auf dem Bökelberg und auch später im Borussia-Park begleitet.



JETZT DURCHSTARTEN... Arbeiten bei der Arbeiterwohlfahrt

Für unseren ambulanten Pflegedienst in Mönchengladbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Examierte Pflegefachkräfte in Voll- / Teilzeit

Mit einer modernen Infrastruktur und einem guten Arbeitsklima bieten wir Ihnen neben einem angemessenen Gehalt ein **Diensthandy** (Apple iPhone) und einen **Dienstwagen**, auf Wunsch mit Privatnutzung. Als Bonus versüßt Ihnen unser attraktives **Gutscheinsystem für Restaurants und ausgewählte Shops Ihre Dienst- und Freizeit.**

Die AWO-Pflegedienst gGmbH ist eine Tochtergesellschaft des Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mönchengladbach. Mit unserem Ambulanten Pflegedienst, unserer Tagespflege und dem Mobilien Sozialen Dienst ist es unser Ziel und unsere Aufgabe, alten und kranken Menschen die Selbstständigkeit zu erhalten und den Verbleib in den eigenen Räumlichkeiten zu ermöglichen.

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung:

AWO-Pflegedienst gGmbH
Brandenberger Straße 3-5
41065 Mönchengladbach
Mail Personal@awomg.de

Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Telefon 02161 819962



Die AWO in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss: Wohlfahrtsverband-modernes soziales Dienstleistungsunternehmen und sozialpolitischer Mitgliederverband zugleich.

1300 Mitglieder, 500 engagierte ehrenamtliche oder professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Menschen stärken auf dem Weg eines selbstbestimmten Lebens.

Vielfältige Angebote: Für Menschen aller Generationen, jeder Herkunft, kultureller Prägung und Glaubensrichtung, für gesellschaftliche Integration und Emanzipation der und des Einzelnen.

Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit: Die Werte der AWO leben und in gesellschaftspolitische Entscheidungsprozesse einbringen.

Verantwortung: Als verlässlicher Partner der Kommunen, als guter Arbeitgeber mit attraktiven Arbeitsbedingungen- für eine soziale Gesellschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Arbeiterwohlfahrt in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss
Brandenberger Straße 3-5, 41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 81 99 0 | Mail info@awomg.de | www.awomg.de

Flug überbucht: Anspruch auf Ausgleich und Ersatzbeförderung

Sie haben ein gültiges Flugticket, sind rechtzeitig am Flughafen – und dürfen trotzdem nicht mitfliegen? Hin und wieder werden Passagiere beim Check-in oder beim Einstieg abgewiesen, weil ein Flug überbucht ist. Für die Fluggäste ist das ärgerlich. Sie dürfen sich aber über eine finanzielle Entschädigung freuen. Darüber informiert der Anwaltverein Mönchengladbach. Indem sie einen Flug überbuchen, wollen Fluggesellschaften sicherstellen, dass er ausgelastet ist, auch wenn nicht alle Passagiere erscheinen. „Wer bei einem überbuchten Flug nicht mitfliegen kann, hat Anspruch auf eine Entschädigung“, sagt Rechtsanwalt Michael Rost, Vorsitzender des Anwaltvereins Mönchengladbach. Das regelt die Europäische Fluggastrechteverordnung. Wie hoch die Entschädigung ausfällt, hängt demnach von der Flugstrecke ab: Bei einem Kurzstreckenflug (bis zu 1.500 km) gibt es 250 Euro, bei einem Mittelstreckenflug (bis 3.500 km beziehungsweise innerhalb der Europäischen Gemeinschaft) 400 Euro und bei einem Fernstreckenflug beziehungsweise bei Flügen außerhalb der EU 600 Euro. Zudem müssen die Fluggäste mit Getränken und etwas zu Essen versorgt werden. „Der Beförderungsanspruch bleibt dabei bestehen: Die abgewiesenen Fluggäste können auf den nächsten Flug ausweichen“, weiß Rechtsanwalt Michael Rost vom Anwaltverein Mönchengladbach. Geht der nächste Flug erst am Tag darauf, haben die Fluggäste das Recht auf eine Hotelübernachtung und den Transfer zum Hotel. Viele Fluggäste sind nicht allein unterwegs, sondern mit dem Partner oder den Kindern. Wie die Fluggesellschaften verfahren, wenn einer der Reisenden wegen eines überbuchten Fluges nicht mitfliegen kann, hängt vom Einzelfall ab. Kann bei einem kinderlosen Paar beispielsweise nur einer mitfliegen und der nächste Flug geht in zwei Stunden, könnte es zumutbar sein, die Reisenden zu trennen. Anders sieht es aus, wenn die

Reisegruppe sich nicht trennen kann, weil beispielsweise die Reiseunterlagen nur einmal vorliegen. Und natürlich kann Kindern nicht zugemutet werden, alleine zu fliegen oder auf den nächsten Flug zu warten.

Weitere Informationen oder rechtliche Unterstützung im Ernstfall erhalten Sie bei Ihrer Rechtsanwältin oder Ihrem Rechtsanwalt. Der Anwaltverein Mönchengladbach führt eine Liste mit den Schwerpunkt-Rechtsgebieten seiner Mitglieder. Die Geschäftsstelle nennt jedem Interessenten unter der Ruf-Nummer 02161 177929 drei Anwälte zu dem gewünschten Rechtsgebiet.

Einladung

WE- Im Rahmen des diesjährigen Mönchengladbacher PARC/OURS (Mönchengladbach öffnet seine Museen, Galerien und Kunstateliers) lädt Renate Fellner in ihr Kamphausener Atelier (Kamphausen 171, 41363 Jüchen) ein: Samstag, 16.9. und Sonntag, 17.9. jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr. Ab 15.00 Uhr sind die Besucher herzlich eingeladen zu Wein, Brot und interessanten Gesprächen.



NRW: Terhaag neuer sportpolitischer Sprecher



Die FDP-Landtagsfraktion NRW hat ihre Fachsprecher benannt. Der Mönchengladbacher Landtagsabgeordnete Andreas Terhaag wird künftig die FDP als Sprecher im Sportausschuss sowie als Sprecher für Umwelttechnik im Ausschuss für Umwelt, Energie und Landwirtschaft angehören. Hierzu erklärt er: „Als leidenschaftlicher Läufer und Sportfan die Funktion des sportpolitischen Sprechers innehaben zu dürfen, freut mich natürlich besonders. Aus eigener Erfahrung weiß ich: Sport ist mehr als Bewegung, Sport verbindet und integriert. Daher nehmen die zahlreichen Sportvereine in unserem Land eine wichtige Funktion für das Zusammenleben aller ein. Unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft erlernt man im Sport den fairen Umgang miteinander, Respekt und Teamgeist. Die niedrige Schwelle zur Partizipation ermöglicht eine breite Teilhabe aller und muss eine angemessene Förderung und Unterstützung durch die Politik erfahren.“ Darüber hinaus gehört der 49-jährige Diplomingenieur der Versorgungstechnik auch dem Umweltausschuss als Sprecher für Umwelttechnik an: „Kaum ein anderer Politikbereich ist seit vielen Jahren derart ideologisch gefesselt wie das Themenfeld Umwelt. Wir werden die grünen bürokratischen Blockaden abbauen und durch eine rationale und realistische Umweltpolitik ersetzen. Dabei wollen auch in Zukunft in einem intensiven Dialog mit den Naturschutzverbänden stehen und ihre Anliegen in unsere Politik miteinbeziehen.“ Des Weiteren vertritt Terhaag die FDP als ordentliches Mitglied im Integrationsausschuss, im Petitionsausschuss und als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Heimat, Kommunales und Bauen sowie im Ausschuss für Haushaltskontrolle.

Container

Peter Pannhausen
Container - Dienst
 Fachgerechte Entsorgung
 Schrott - Müll - Bauschutt

Tel. 63 03 45
Fax 407 481
 Handy 01 71 / 40 15 420

Gartengestaltung

Gartenbau Thelen:

Strauch-, Baum- und Heckenschnitte, Pflanzarbeiten, Fertigrasenverlegung. Schnell, fachgerecht und preiswert.

Tel. 02434-809470

Kleinanzeigen

Hochschw.-Wald (Schönwald) 70qm exkl.-Nicht-Fe.-Wohnung, 2 Balk., Hallenb., Sauna, Garage. Keine Haustiere.

www.erholungs-urlaub.de.tl

Tel.02166 - 551 817.

Kleinwalsertal, 2 Zi.Fe. Wohnung, r.Lage, Südbalk., Bergblick, Hallenbad, Sauna, Solarium, k. Haustiere.

IMPRESSUM

SCHAUFENSTER

Hardt/Venn

erscheint monatlich, und wird kostenlos an die Haushalte verteilt.

e-Mail: info@kulverlag.de

Auflage: 8.900

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 3. 1. 2011 gültig.

Herausgeber und Verlagsleitung, Satz, Druck und Layout:

K.u.L.GmbH
 41236 MG-Rheydt
 Kuhlenweg 8

V.i.S.d.P.

P. Kiener

Anzeigenaufgabe / -annahme:

Telefon: 0 21 66 - 36 46

Telefon: 0 21 66 - 36 47

Telefax: 0 21 66 - 34 06 34

Anzeigenleitung:

Heinz-Herbert Schröder
 Kuhlenweg 8

Telefon: 0 21 66 - 36 46

Mobil: 0173 - 2 68 87 75

Telefax: 0 21 66 - 34 06 34

Mail: info@kulverlag.de

Redaktionsanschrift:

Werner Erkens

Grünstraße 107

41199 Mönchengladbach

Tel.: 02166 60 99 00

Fax: 02166 68 14 03

Mail: info@erkens-werner.de

Nachdruck von der Redaktion der gestalteten Texten und Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion/Autoren gestattet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Wir kaufen: Wohnmobile + Wohnwagen.

Tel. 03944-36160

www.wm-aw.de

Regenauffangbehälter

(schwarz) 1100 Liter zu verkaufen. Kostenlose Anlieferung.

Tel. 0157 - 829 459 22.

secondHändchen



Kleidung für Mutter und Kind, Spielzeug, Kinderbedarf

Limitenstr. 31 Mo-Fr 9:30-18:00

MG-Rheydt Sa 9:30-13:00



T: 0177.59 28 214

Volk'sLaden



Kleidung
 Accessoires
 Bücher, CDs
 Spiele



St. Helena-Platz 7

MG-Rheindahlen

Mo-Fr 9:30-18:00

Sa 9:30-13:00



T: 02161/304 94 57

IS Ingvild Lemmen

Steuerberaterin

Moosheide 111 • 41068 MG

Tel.: 0 21 61 / 529 18

Ingvild Lemmen i.lemmen@stb-lemmen.de

Franz-Meyers-Forum im Zeichen von Brexit und Trump-Regierung

Rund 150 Teilnehmer konnte Dr. Ludger Gruber, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung, am 4. Juli 2017 unter der Überschrift „Brexit und Trump-Regierung: Zeitenwende für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft?“ zum Franz-Meyers-Forum im Konzertsaal des Mönchengladbacher Theaters begrüßen. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hatte erneut der Bundestagsabgeordnete Dr. Günter Krings übernommen. Gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung richtete Krings den Blick auf den grundlegenden Wandel in der westlichen Welt: Das Vereinigte König-

Challiot

Farben • Lacke • Tapeten • Glas • Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas

Individuell auf Ihr Bad angepasst

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 Mönchengladbach • Limitenstr. 81-85 • Tel. 0 21 66 / 4 90 07



reich wird die Europäische Union verlassen. Die Verlässlichkeit der Beziehungen mit den Vereinigten Staaten steht in Frage. Der Umgang mit diesen Herausforderungen

stand im Zentrum des Franz-Meyers-Forums. Gemeinsam mit Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, diskutierten Prof. Dr. Paul Welfens und Dr. Günter Krings die Auswirkungen der internationalen Politik auf Mönchengladbach und den Niederrhein. Günter Krings warnte vor den Folgen von Abschottungstendenzen in der westlichen Welt: „Ein ungehinderter Warenaustausch ist Voraussetzung für unseren Wohlstand. Auch die neue US-Regierung wird im Dialog mit ihren international agierenden Unternehmen die Gefahren des Protektionismus erkennen. Ich möchte mit Facebook und Google exemplarisch die dominierenden Akteure aus der digitalen Wirtschaft nennen.“ Jürgen Steinmetz unterstrich die Bedeutung des Austausches mit Großbritannien und den USA für die heimische Wirtschaft: „Beide Länder befinden sich als Absatzmärkte für die niederrheinischen Unternehmen und bei den Investitionen in unserer Region unter den TOP 10.“ Der IHK-Hauptgeschäftsführer forderte ein verstärktes Engagement für die europäischen Idee: „Auf unserer Vollversammlung haben wir das Zehn-Punkte-Programm 'Europa' vorgestellt. Die Europäische Union als Fundament für Frieden und Wohlstand ist auch für unsere Region existenziell.“ Einig sind sich Krings und Steinmetz in ihrer Bewertung der Perspektiven für die heimischen Unternehmen: „Die Wirtschaft in unserer Region zeigt sich unbeeindruckt von den internationalen Turbulenzen. Wir sind sehr gut aufgestellt – in Mönchengladbach und am ganzen Niederrhein.“

Im Bild: Simone Habig (Konrad-Adenauer-Stiftung, Leiterin Regionalbüro Rheinland), Dr. Günter Krings, Jürgen Steinmetz (Hauptgeschäftsführer IHK Mittlerer Niederrhein).

Schaufenster Hardt/Venn

Ihre Redaktion an: info@erkens-werner.de

Im Internet unter: www.kul-verlag.de

Druckerei K.u.L. GmbH

Kuhlenweg 8 • 41236 Mönchengladbach

Tel. 021 66 / 36 46 E-Mail: info@kulverlag.de

Seit 1875



Bestattungen Pesch
Hardt am Friedhof

41169 Mönchengladbach-Hardt
Rasselner Kirchweg 15

**Bestattungsvorsorge –
um die letzten Dinge des Lebens zu regeln**

Telefon 0 21 61- 55 96 61

Tag und Nacht
für Sie erreichbar



○ EUR 185.000,-
○ EUR 265.000,-
✓ EUR 320.000,-

**Heute kennt man von allem
den Preis, jedoch nicht den
Wert. Was ist Ihre Immobilie
im Falle des Verkaufs wert?**

Am besten Sie vereinbaren noch heute
einen Termin. Ich freue mich auf Sie...

THOMAS STEFFENS
Bausachverständiger und Gutachter
Tel.: (02161) 622 21 35
Mobil: (0163) 650 01 70
www.haus-gutachter.com



VERLAG: 0 21 66 - 36 46



Förderverein
Kliniken Maria Hilf GmbH

Vortragsreihe II. 2017

GESUNDHEIT AKTUELL VORTRAGSREIHE II 2017

Mittwoch, 30. August 2017

**Vorbeugung, Akuttherapie,
Nachsorge: Schlaganfallbehandlung
in Mönchengladbach aus einer Hand**

PD Dr. med. Adrian Ringelstein
Oberarzt der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie

Prof. Dr. med. Carl-Albrecht Haensch
Chefarzt der Klinik für Neurologie

Mittwoch, 06. September 2017

**Die individuelle Knieprothese -
Ein Gewinn für die Patienten?**

Dr. med. Joachim Rödiger
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

19 Uhr | Forum, Kliniken Maria Hilf
Viersener Str. 450, 41063 Mönchengladbach

Der Eintritt ist frei.

Mehr Jugendliche ohne Abschluss

In der Stadt Mönchengladbach ist die Zahl der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss deutlich höher als im Durchschnitt des Landes NRW. Das geht aus der aktuellen Bildungsstudie der Caritas hervor. Für diese Studie hat die Caritas die Daten aus mehr als 400 kreisfreien Städten und Kreisen für das Jahr 2015 ausgewertet. Während die Quote der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss im gesamten Land NRW von sechs auf 5,8 Prozent gesunken ist, stieg sie in Mönchengladbach an: von 7,5 Prozent in 2014 auf zehn Prozent im Jahr 2015. Damit lag sie in der Stadt deutlich über dem Landesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote in Mönchengladbach sank im Beobachtungszeitraum von 11,4 in 2014 auf 10,8 Prozent. „Es ist unbedingt notwendig, Schüler frühzeitig zu fördern“, sagt Frank Polixa, Geschäftsführer des Caritasverbandes Region Mönchengladbach. Jugendliche ohne Schulabschluss hätten deutlich schlechtere Chancen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. „Damit haben sie auch deutlich schlechtere berufliche Perspektiven und das Risiko steigt, dass sie später von staatlichen Leistungen abhängig sind“, erläutert Polixa. Nach Angaben von Caritas-Experten in Städten und Kreisen mit niedriger Schulabbrecher-Quote wird deutlich: Der richtige Mix von Schulsozialarbeit, rechtzeitiger Förderung, Berufsberatung, Berufsorientierung und Elternarbeit trägt wesentlich dazu bei, dass Schüler den Hauptschulabschluss schaffen.

Unterwegs gehört

Ein Rentner hat jede Menge Zeit – aber keine freie Minute.

Das Thema Einbruchschutz ist in aller Munde ...

... aber haben Sie wirklich ein Gefühl dafür, was hinter den Sicherheitsbegriffen steckt? Von Seiten der Fachbetriebe und auch der polizeilichen Beratungsstellen werden WK2 Bauelemente oder heute RC2 empfohlen – doch was steckt hinter dieser Bezeichnung? Selbst wer die Abkürzungen WK2 in Widerstandsklasse und den neuen Begriff RC in Resistance Class übersetzen kann, hat meist kein Gefühl dafür, was hinter diesen abstrakten Bezeichnungen steckt. Die Firma Rolladen Müllers änderte das im Rahmen eines Tages der offenen Tür. „Legale“ Einbrecher hatten an diesem Tag die Möglichkeit, Fenster und Rollläden nach den RC2-Standards zu knacken. Generell gilt: Kein Haus ist zu 100 Prozent sicher – aber es bedeutete erheblichen Aufwandes und schweren Werkzeuges um die Rollläden und Fenster zu knacken. Und: Die Fenster aus eigener Fertigung hielten sämtlich länger stand, als es die Widerstandsklasse erforderte. Nach vier Aufbruchversuchen zeigte auch die Freiwillige Feuerwehr wie es geht – mit einem Trennschleifer und hydraulischem Rettungsgerät.



